

Datenschutzhinweise der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Teilnahme an Online-Meetings wie Videokonferenzen, Webinare oder Telefonkonferenzen. Erfüllung der Informationspflichten nach der Datenschutz- Grundverordnung

Abkürzungen für die gesetzlichen Grundlagen

DSGVO = Datenschutz-Grundverordnung
BDSG = Bundesdatenschutzgesetz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns höchste Priorität und wird in allen unseren Geschäftsprozessen berücksichtigt. Unter personenbezogene Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Mit diesen Datenschutz-Informationen in Bezug auf Ihre Teilnahme an Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare informieren wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Erhebung der personenbezogenen Daten und darüber, wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen. Ihre personenbezogenen Daten („Daten“) verarbeiten wir gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur in dem Maße, in dem es erforderlich und dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist oder wir dazu gezwungen sind oder Sie eingewilligt haben.

Soweit sich aus Nachfolgendem nichts anderes ergibt, erfassen die Begriffe „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere auch das Erheben, das Nutzen, das Offenlegen und das Übermitteln personenbezogener Daten (siehe hierzu Artikel 4 Nr. 2 der EU-Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“).

Für wen gelten diese Datenschutz-Informationen

Dieses Merkblatt gilt für alle Teilnehmer an unseren Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und an wen kann ich mich wenden

Verantwortlicher für die nachfolgend beschriebene Verarbeitung von personenbezogenen Daten (sofern nicht ausdrücklich eine andere verantwortliche Stelle benannt wird) ist:

Verantwortliche Stelle

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis

Viersen mbH Telefon: +49 (0)2162 8179-102
Willy-Brandt-Ring 13 Telefax: +49 (0)2162 8179-180
D-41747 Viersen E-Mail: info@wfg-kreis-viersen.de

Vertreten durch

Herrn Dr. Thomas Jablonski
Herrn Volker Rübö
Herrn Andreas Budde

Datenschutzbeauftragter

Michael Saupe Telefon: +49 (0)173 3838333
Haraldstraße 10 Fax: +49 (0) 2065 76758
D-47228 Duisburg

Woher kommen meine Daten (Quelle)

Die verarbeiteten Daten werden von Ihnen im Rahmen Ihrer Teilnahme an unserer Online-Meetings zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus verwenden wir Ihre im Vorfeld rechtmäßigen verarbeiteten Kontaktdaten zur Initiierung des Online-Meetings.

Kategorien personenbezogener Daten, die verwendet werden

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre:

- **Stammdaten**, wie z.B. Ihr Vornamen und Ihr Nachnamen, Ihr Passwort, wenn die Funktion der Einmalanmeldung „Single-Sign-On“ je nach Applikation nicht verwendet wird sowie optional Ihr Profilbild und die Abteilung.
- **Kontaktdaten**, wie z.B. Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihre Telefonnummer gegebenenfalls als optionale Angabe,
- **Metadaten des Meetings**, wie z.B. die IP-Adresse zum Teilnehmer, die Geräte- bzw. Hardware Informationen, das Thema sowie die Beschreibung dazu als optionale Möglichkeit,
- **Daten bei Einwahl mit dem Telefon**, wie z.B. der Ländername, die Start- und Endzeit, die Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer sowie eventuell weitere Verbindungsdaten wie beispielsweise die IP-Adresse des Gerätes (Voice-over-IP),
- **Daten bei Nutzung der Aufzeichnungsoption**, wie z.B. eine Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen sowie eine Textdatei zu den Gesprächsverläufen (Chats) bei den Online-Meetings
- **Text-, Audio und Videodaten**: Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit, in Ihrem „Online-Meeting“ Applikationsabhängig die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und möglicherweise zu protokollieren. Um Ihnen die Wiedergabe von Audio sowie die Anzeige von Video zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten von Ihrem Mikrofon sowie von einer etwaigen Videokamera Ihres Endgerätes verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die jeweiligen Applikationen, sofern vorgesehen, abschalten beziehungsweise stummstellen.

Sie möchten Sie in dem Zusammenhang noch Daraufhinweisen, um an einen Online-Meeting teilzunehmen, müssen Sie in der Regel und abhängig von der Applikation mindestens Angaben zu Ihrem Namen machen, damit Sie den Meeting-Raum betreten können.

Wofür werden die Daten verwendet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Basis (Rechtsgrundlage) passiert das

Sie nutzen verschiedene Applikationen um Online-Meetings durchzuführen. Dabei ist es möglich, dass der Anbieter seinen Sitz außerhalb der EU hat. Auch in diesem Falle beachten wir stets die dafür vorgesehenen datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Online Meetings, mit Ihnen werden nur aufgezeichnet unter strikter Beachtung der Rechtmäßigkeit. Dies geschieht zum Beispiel aus Dokumentations- und Nachweispflichten, aus rechtsgeschäftlichen Gründen, wie zum Beispiel zur Vertragsanbahnung oder Vertrag bzw. Vertragsgestaltung, zur Verteidigung gegen etwaige Ansprüche oder sonstige rechtmäßige Verpflichtungen. Wenn wir aufzeichnen, teilen wir Ihnen das im Vorfeld mit und Sie können bei z.B. Online Meetings in abhängig von der Applikation erkennen, dass die Aufzeichnung läuft. Wenn es erforderlich sein sollte, bitten wir auch um Ihre Einwilligung. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ergibt sich primär aus Artikel 6 der DSGVO bzw. bei Ihrer Einwilligung aus Artikel 6 Abs.1 lit.a DSGVO.

Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten. Wenn Sie bei dem Diensteanbieter als Benutzer registriert sind, können Berichte über Ihre Online-Meetings, wie zum Beispiel die Meeting-Metadaten, die Daten zur Telefoneinwahl, die Fragen und Antworten in Webinaren sowie Umfragefunktion in Webinaren, gespeichert werden.

Soweit Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen oder zum Zwecke der Vertragsanbahnung durchgeführt werden, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Wenn keine vertraglichen Beziehungen bestehen oder der Grund nicht die Anbahnung einer solchen ist, ist die Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs.1 lit.f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht hier unter anderem an der effektiven Durchführung unserer Online-Meetings. Wenn personenbezogene Daten von Beschäftigten der Wirtschaftsförderung für die Begründung, der Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses während des Online Meeting verarbeitet werden, geschieht das auf der Grundlage von Artikel 6 Abs.1 lit. b DSGVO in Verbindung mit dem § 26 BDSG. Werden die Daten der Beschäftigten aus anderem Grunde als dem vorgenannten während dem Online Meeting verarbeitet, ist die Rechtsgrundlage der Artikel 6 Abs.1 lit. f DSGVO. Unser Interesse besteht auch hier an der effektiven Durchführung der Online Meetings. Bei der Anwendung des berechtigten Interesses aus Artikel 6 Abs.1 lit. f und der dabei notwendigen Interessenabwägung berücksichtigen wir stets im engen Rahmen Ihre schutzwürdigen Persönlichkeits- und Freiheitsrechte.

Soweit im Rahmen des Online-Meetings besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, geschieht dies nur unter strengster Beachtung der Rechtmäßigkeit. So zum Beispiel im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses insbesondere der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe) . Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG.

Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Eine vertragliche oder gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht grundsätzlich nicht. Allerdings sind wir eventuell im Einzelfall ohne eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht in der Lage, die wie immer geartete Geschäftsbeziehung, die erforderlichen vorvertraglichen Maßnahmen bzw. das Vertragsverhältnis mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber/ Auftraggeber durchzuführen.

Stellen Sie die für das Online Meeting erforderlichen Daten nicht zur Verfügung, werden wir das Meeting mit Ihnen gegebenenfalls nur eingeschränkt oder gar nicht durchführen können.

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen.

Empfänger oder Kategorien der Empfänger personenbezogenen Daten

Intern (Innerhalb des Unternehmens)

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Geschäftsleitung, Personalabteilung, Fachbereich, Betriebsrat) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und sonstigen Pflichten benötigen. Werden die Daten von Personen und Stellen benötigt, um ein eventuelles berechtigtes Interesse unseres Unternehmens umzusetzen, geschieht dies nur durch eine Interessenabwägung bei der wir sorgfältig Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten berücksichtigen.

Extern (Außerhalb des Unternehmens)

Externe Dienstleister kann man grundsätzlich unterscheiden in:

- Dienstleister, die Ihre Daten in unsere Verantwortung verarbeiten bzw. empfangen, sogenannte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO), die keine Dritten im Sinne der Vorschrift darstellen.
- Dienstleister, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten bzw. empfangen und dabei echte Dritte im Sinne der DSGVO darstellen (Datenübermittlung).

Grundsätzlich werden Ihre personenbezogenen Daten von uns nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Erfüllung unserer vertraglichen, gesetzlichen und sonstigen Pflichten notwendig. Die etwaige Weitergabe Ihrer Daten geschieht dabei stets nur unter strenger Beachtung der Rechtmäßigkeit. Bei Dienstleistern die in unserer Verantwortung Ihre Daten verarbeiten, sogenannte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO), geschieht das nur unter der Voraussetzung, dass die notwendigen datenschutzrechtlichen Verträge mit dem Empfänger (Dienstleister) geschlossen worden sind. Dienstleister, die für uns als Auftragsverarbeiter in Frage kommen, sind zum Beispiel die DATEV, Entsorgungsunternehmen, Büros für die Lohnbuchhaltung, IT-Dienstleister sowie Dienstleister für die Verarbeitung von Korrespondenz. Darüber hinaus kann eine Übermittlung der Daten des Arbeitnehmers an Dritte beispielsweise stattfinden, soweit dies für die Durchführung des Arbeitsverhältnisses oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigtem Interesse erfolgt oder der betroffenen seine schriftliche Einwilligung erklärt hat. Hierbei können personenbezogene Daten des Arbeitnehmers auch zum Zwecke der arbeitsrechtlichen, lohnsteuerlichen oder sozialversicherungsrechtlichen Korrespondenz sowie im Zusammenhang mit sozialversicherungsrechtlichen Meldungen, Beitragsmeldungen, Lohnsteuervoranmeldungen an Dritte weitergegeben werden. Zu diesen Dritten gehören insbesondere folgende Kategorien von Stellen und Personen:

- Krankenkassen und private Krankenversicherungen, Arbeitsagenturen, Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, Träger der gesetzlichen Pflegeversicherung, Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, Finanzämter
- Träger einer betrieblichen Altersversorgung, Berufskammern, Haftpflichtversicherungen und sonstige Schadens- und

Aktualität und Änderung dieser Datenschutz-Informationen

DATENSCHUTZ-INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMER AN ONLINE-MEETINGS

Sachversicherungen, die betriebliche oder mit dem Arbeitsverhältnis zusammenhängende Risiken absichern

- Sonstige Stellen, Dienstleister, Gerichte und Behörden, die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Arbeitsrecht, dem Lohnsteuerrecht, der medizinischen oder der Gesundheitsversorgung oder des Sozialversicherungsrechts wahrnehmen, wie z.B. Elterngeldstellen, Integrationsämter, Arbeitsschutzbehörden, Datenschutzbehörden, medizinische Einrichtungen wie Arztpraxen und Krankenhäuser, Finanzbehörden, die Agentur für Arbeit, die Berufsgenossenschaft, Steuerberater, Trainer und Dozenten für Weiterbildung, Datenschutzbeauftragter, Dienstleister für Maschinen und Fuhrpark, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte.

Weitere externe Stellen können sein, wenn vorhanden, gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der genannten Zwecke. Weiterhin kann es sein, dass wir Ihre Qualifikationsnachweise an Kunden, Behörden und anderen berechtigten aus rechtlichen Verpflichtungen und Dokumentationsgründen weitergeben müssen. Weitergehend können wir zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden (z. B. Strafverfolgungsbehörden).

Weitergabe an Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet grundsätzlich nur statt, soweit dies erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Je nach Applikation haben die Unternehmen Ihren Sitz auch außerhalb der EU. Auch bei der Weitergabe der Daten an sogenannte Drittstaaten beachten wir stets die dazu rechtlichen Vorgaben.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

„Automatisierte Entscheidungsfindung“

Eine ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung gestützte Entscheidung liegt insbesondere vor, wenn keine inhaltliche Bewertung und darauf gestützte Entscheidung durch eine natürliche Person stattgefunden hat (sog. automatisierte Einzelfallentscheidung z. B. durch Scoring).

„Profiling“

Jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen).

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling statt.

Dauer der Speicherung / Löschung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen

Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten besteht (z.B. für die Zeit, in der Ansprüche gegen die Wirtschaftsförderung geltend gemacht werden können, siehe auch gesetzliche Verjährungsfristen).

Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO

Ist eine Löschung im Falle nicht automatisierter Datenverarbeitung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich und ist das Interesse der betroffenen Person an der Löschung als gering anzusehen, besteht das Recht der betroffenen Person und die Pflicht des Verantwortlichen zur Löschung personenbezogener Daten gemäß Artikel 17 Absatz 1 der DSGVO ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 der DSGVO genannten Ausnahmen nicht. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 der DSGVO. Die Sätze 1 und 2 finden keine Anwendung, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Welche Datenschutzrechte haben Sie gegenüber der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH

Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO)

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten. Insbesondere der genannte Umfang aus Artikel 15 DS-GVO.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Gemäß Art.16 DSGVO hat der Arbeitnehmer das Recht, vom Arbeitgeber eine unverzügliche Berichtigung ihn betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, soweit diese unrichtig sein sollten. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat der Arbeitnehmer das Recht, die Vervollständigung ihn betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, soweit diese unvollständig sein sollten. Diese Vervollständigung kann auch mit Hilfe einer ergänzenden Erklärung geschehen.

Recht auf Löschung (nach Art. 17 DS-GVO)

Gemäß Art.17 Abs.1 DSGVO hat der Arbeitnehmer das Recht, vom Arbeitgeber zu verlangen, dass ihn betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Der Arbeitnehmer legt gemäß Art.21 Abs.1 DSGVO aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner Daten ein, zu der der Arbeitgeber zwecks Wahrung eigener berechtigter Interessen gemäß Art.6 Abs.1 lit. f DSGVO befugt ist, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor.
- (3) Die personenbezogenen Daten des Arbeitnehmers wurden unrechtmäßig verarbeitet.

(4) Die Löschung der personenbezogenen Daten des Arbeitnehmers ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

bb) Das Recht des Arbeitnehmers, vom Arbeitgeber gemäß Art.17 Abs.1 DSGVO die unverzügliche Löschung seiner personenbezogenen Daten unter den oben genannten Voraussetzungen zu verlangen, besteht gemäß Art.17 Abs. 3 lit. b DSGVO nicht, wenn die (weitere) Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Arbeitnehmers notwendig zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung ist, der der Arbeitgeber nachkommen muss.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (nach Art. 18 DS-GVO)

Gemäß Art.18 Abs.1 DS-GVO hat der Arbeitnehmer das Recht, vom Arbeitgeber die Einschränkung der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Gründe zutrifft:

- aa) Der Arbeitnehmer bestreitet die Richtigkeit der vom Arbeitgeber verarbeiteten personenbezogenen Daten für eine Dauer, die es dem Arbeitgeber ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- bb) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Arbeitnehmers durch den Arbeitgeber ist unrechtmäßig, der Arbeitnehmer lehnt aber die Löschung der Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung seiner personenbezogenen Daten.
- cc) Der Arbeitgeber benötigt die Daten des Arbeitnehmers für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, der Arbeitnehmer benötigt sie aber zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- dd) Der Arbeitnehmer hat gemäß Art.21 Abs.1 DSGVO aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner Daten eingelegt, zu der der Arbeitgeber zwecks Wahrung eigener berechtigter Interessen gemäß Art.6 Abs.1 lit. f DSGVO befugt ist, und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Arbeitgebers gegenüber denen des Arbeitnehmers im Sinne von Art.21 Abs.1 Satz 2 DSGVO überwiegen.

Recht auf Datenübertragung (nach Art. 20 DS-GVO)

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Recht auf Widerspruch (nach Artikel 21 DS-GVO)

Sofern wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, nach Artikel 6 Abs. 1 e) DS-GVO (öffentliches Interesse) oder zum Profiling verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung (nach Artikel 7 Abs. 3 DS-GVO)

Jeder Betroffene hat im Sinne von Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 a) DS-GVO das Recht, einzelne oder sämtliche Einwilligungen, die erteilt wurden, jederzeit und ohne Nachteile für ihn selbst zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Das bedeutet, der Widerruf ist auf die Zukunft gerichtet.

Den Widerruf von Einwilligungen sowie den Widerspruch richten Sie bitte schriftlich an:

Verantwortliche Stelle

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Willy-Brandt-Ring 13
D-41747 Viersen

Telefon: +49 (0)2162 8179-102
Telefax: +49 (0)2162 8179-180
Email: info@wfg-kreis-viersen.de

Vertreten durch

Herrn Dr. Thomas Jablonski
Herrn Volker Rübo
Herrn Andreas Budde

Recht auf Beschwerde beim hier genannten Datenschutzkoordinator, dem Datenschutzbeauftragten oder bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO) erfolgt über den Datenschutzkoordinator.

Aktualität und Änderung dieser Datenschutz-Informationen